

Stadt Widdern, HN (1.807 EW, 180 m ü. NN)

Gemmingsches Schloss (16. Jh.):
Mehrstöckiger Fachwerkbau mit Treppenturm der
Freiherren von Gemmingen. Heute: Gaststätte.

Stadt Widdern
Rathausplatz 7, 74259 Widdern
Tel.: 06298/9247-0, Fax: 06298/9247-29
www.widdern.de
Stadt Widdern

Reste der Stadtbefestigung

Von der einstigen Stadtbefestigung sind nur noch geringe
Überreste vorhanden. Anstelle des Torturms wurde das
Turmwächterhaus („Dörnle“ genannt) 1833 erbaut.

Ehemaliges Würzburger Amtshaus (1620)
1750 renoviertes Fachwerkgebäude, das 1803 an die
Fürsten von Löwenstein-Wertheim und 1840 in Privatbesitz
gelangte. Heute u.a. Spielstätte für den Widderner
Kleinkulturverein. Viele hist. **Fachwerkgebäude**. Ein
Fachwerkhaus beim Würzburger Amtshaus weist eine
historische Hochwassermarken von 1729 auf.

Ev. Stadtkirche St. Laurentius (1258 erstmals erwähnt)
In heutiger Form unter Beibehaltung des spätgotischen
Gebäudekerns von 1892-95 neu erbaut. In der Kirche
Grabdenkmäler vom 15.-18. Jh. erhalten.

Stadt Widdern

Historische Friedhofskapelle, einstige Wallfahrtskirche,
hist. Grabdenkmäler

Jugendkeller

Örtlicher Jugendtreff. Er ist seit 1983 ein beliebter
Treffpunkt für die Jugendlichen aus Widdern und
Umgebung. Die Jugendlichen des Jugendkellers
engagieren sich immer wieder in öffentlichen Projekten.

Stadt Widdern

Heimatmuseum mit Schmiede in Unterkessach.
Besichtigung nach telefonischer Anmeldung.

Rathausplatz 7, 74259 Widdern
Ortsvorsteher: Klaus Frank
Tel.: 07943/2482, Fax: 06298/9247-29